

Krefeld, den 28. Oktober 2024

## **Mit der Ausstellung „Horizonte“ ins Jubiläum: 30 Jahre Galerie Heidefeld**

Es war ein dynamisches Jahr. 1994, das Jahr, in dem Krefeld mit 249.662 Einwohnern den historischen Höchststand seiner Bevölkerung erreichte. Und damals begann am Ostwall 64-66 ein vergleichsweise unspektakuläres Projekt: Egon Heidefeld gründete in der aufstrebenden Stadt eine Galerie. „Es war ein Wagnis.“ 2024 kann die Kunstadresse nun ihr 30jähriges Bestehen feiern – mit vielen Künstlern und noch viel mehr Kunst. Es beginnt am kommenden Sonntag, 3. November, mit einer Ausstellung, die sich weniger als Retrospektive versteht, sondern als Einblick und Ausblick aktuellen Schaffens. Die Galerie Heidefeld (er)öffnet „Horizonte“ – mit einer publikumsoffenen Vernissage von 15 bis 18 Uhr.

### ***Faszination Landschaft***

„Wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, nicht nur Rückblicke zu bieten, sondern vor allem neue Perspektiven – individuelle Perspektiven zum Thema *Faszination Landschaft*“, beschreibt Egon Heidefeld gleichsam das Drehbuch einer Malerei-Schau, die im gläsernen Ambiente von fünf Räumen über die visuelle Bühne geht. „Die Werke stammen von Künstlerinnen und Künstlern, die der Galerie seit langem verbunden sind, manche schon seit 1994.“ Eine Ausnahme bildet hier ein Ausnahme-Künstler: Erich Heckel, der bedeutende Expressionist (1970 verstorben), ist mit einem Highlight vertreten, der Strandszene „Mädchengruppe“ (1925).

### ***Ausstellung mit Globetrotter-Ansichten***

Reisen sind gerade für Künstler ein besonders intensives Medium der Inspiration und Lebenserfahrung. So bietet die am Ostwall gezeigte Landschaftsmalerei eine Begegnung mit Sujets, die fast rund um den Globus führen, insbesondere nach Italien, Spanien, Frankreich, den Niederlanden und Belgien. Und der fast rastlos mobile Herbert Zangs, der sich schon mal als „der größte Reisekünstler der Welt“ bezeichnete, setzt einen Akzent mit figurativer Malerei von Krefelder Motiven bis hin zu Mittelmeer-Ansichten. Das Thema Landschaft interpretiert die Ausstellung (welt)offen, so dass auch Stadtlandschaften zu ihrem Repertoire gehören.

Mehr als ein Dutzend Künstlerinnen und Künstler sind zur „Horizonte“-Erkundung versammelt. Bei Heidefeld nicht so häufig zu sehen: Auch zeitgenössische Kunst-Fotografie erweitert hier das Spektrum bildnerischer Impressionen. Für die Galerie ist, so Egon Heidefeld, „unsere Ausstellung *Horizonte* der erste Höhepunkt“ von mehreren Jubiläums-Aktivitäten, die sich bis ins Frühjahr 2025 erstrecken werden. Das spiegelt auch das Motto: „Die Kunst, mit Kunst jung zu bleiben. 30 Jahre Galerie Heidefeld.“

### **Info**

*Horizonte*

*3. bis 30. November 2024*

*Die Künstlerinnen und Künstler:*

*Erich Heckel, Sonja Kalb, Andreas Lutherer, Eva M. Mathes, Viktor Nono, Werner Pillig, Carola Paschold, Bertamaria Reetz, Jürgen Reiners, Klaus Schnocks-Meusen, Conrad Sevens, Michael Vogt, Sophie Voigt-Chadeyron, Herbert Zangs.*

### **Öffnungszeiten**

Mittwochs bis freitags 14 – 18 Uhr, samstags 11 – 15 Uhr sowie nach Vereinbarung.